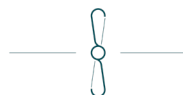


RAPHAEL WIDMER-KAUFMANN

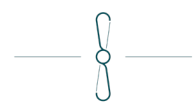
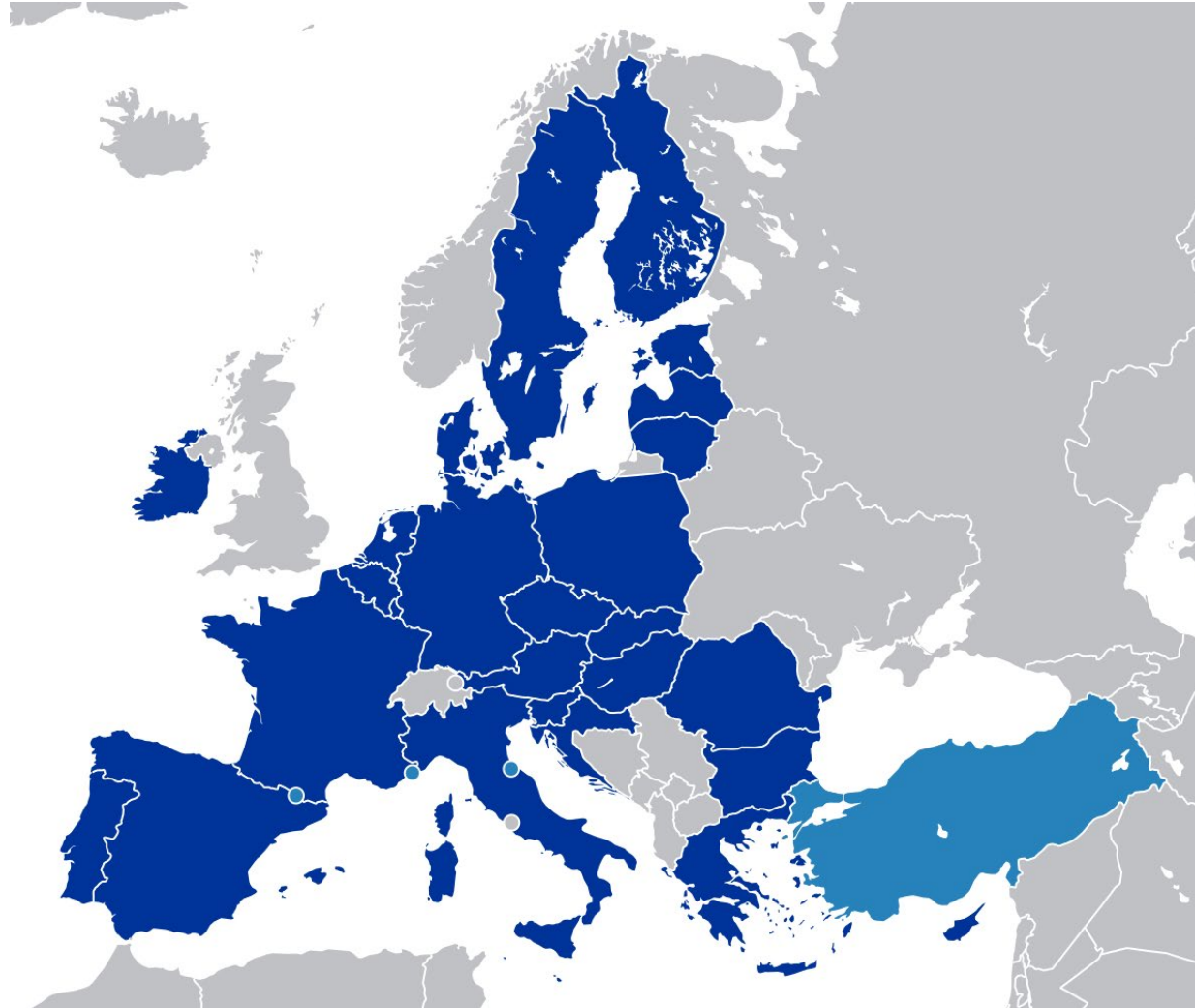
ANWALTSKANZLEI

# Zollvorschriften Schweiz - EU

FSA Season Opener, 1. April 2023



# Die Schweiz als Insel in der Zollunion

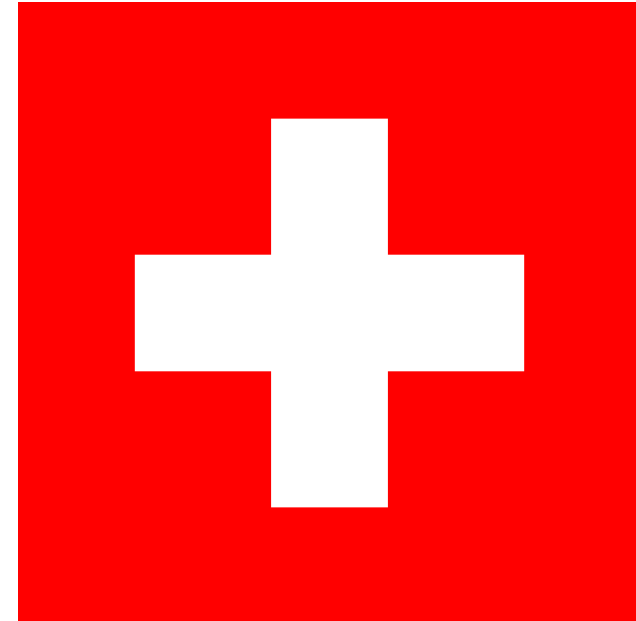


# In der Schweiz bleibt alles beim Alten

In der Schweiz müssen **alle Flüge** ins Ausland und vom Ausland beim Zoll angemeldet werden!

- **Bei Flugplätzen mit einer fixen Zollstelle** (z.B. Altenrhein, Zürich): Zollanmeldung vor Ort
- **Bei den übrigen Flugplätzen** (z.B. Lommis, Sitterdorf): Zollanmeldung übers Internet, nur Waren zum privaten Gebrauch mitführen

Unbedingt Mehrwertsteuer-Wertfreigrenze von 300 Franken und Zollfreimengen von Alkohol etc. beachten!



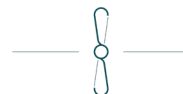
# Seit 2020 neue Zollvorschriften der EU

Der Einflug in bzw. der Ausflug aus der europäischen Zollunion muss **nicht mehr über einen Zollflugplatz** erfolgen.

## Bedingungen:

- Luftfahrzeug muss wieder ausgeführt werden
- Kein Mitführen von zu verzollenden Waren (Mengen- und Wertgrenzen z.B. für Alkohol oder Tabak beachten)
- Kein Mitführen von verbotenen oder beschränkten Waren (z.B. Waffen, gefährliche Stoffe)

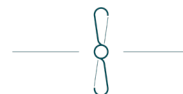
**Nationalstaaten dürfen dies unterschiedlich umsetzen!**



# Regelung in Deutschland

Deutschland kennt drei Zoll-Kategorien von Flugplätzen:

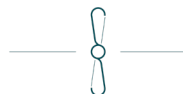
- **Zollflugplätze** (z.B. Friedrichshafen, Augsburg, Stuttgart): fixe Zollstelle vor Ort, Zollanmeldung erfolgt vor Ort auf dem Flugplatz, grundsätzlich keine Anmeldung notwendig; Ausnahme Memmingen
- **Besondere Landeplätze** (z.B. Leutkirch, Mengen): mobile Zollstelle kann vorbeikommen. Damit diese informiert ist, braucht es eine Voranmeldung auf dem Flugplatz über ein Online-Formular.
- **Übrige verkehrsrechtlich zugelassene Flugplätze**: keine Zollstelle, An- und Abflug ohne Meldung



# Regelung in Österreich

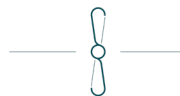
In Österreich hat sich mit der neuen EU-Regulierung nichts geändert. Weiterhin gibt es drei Arten von Flugplätzen:

- **Zollflugplätze** (z.B. Innsbruck, Salzburg): fixe Zollstelle vor Ort, Zollanmeldung erfolgt vor Ort auf dem Flugplatz, grundsätzlich keine Anmeldung notwendig
- **Landeplätze der Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 2013** (z.B. Hohenems): mobile Zollstelle kann vorbeikommen, Online-Zollanmeldung notwendig
- **Weitere Flugfelder**: dürfen nicht im grenzüberschreitenden Flugverkehr verwendet werden



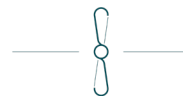
# Wann ist beim Zoll ohnehin Vorsicht geboten?

- **Kabotage:** Im Ausland dürfen keine Flüge gegen Entgelt durchgeführt werden.
- **Reparaturen:** Reparaturen oder andere Arbeiten am Luftfahrzeug können dazu führen, dass der dadurch generierte Mehrwert bei der Einfuhr des Luftfahrzeugs in die Schweiz versteuert werden muss.
- **In der Schweiz nicht verzollte Flugzeuge:** In der Schweiz ansässige Personen dürfen nicht mit Luftfahrzeugen in die Schweiz fliegen, die hierzulande nicht verzollt sind.



# Fazit

**Es ist nach wie vor unumgänglich, vor jedem Flug die Zollvorschriften ganz genau abzuklären!**





# Fragen

Raphael Widmer-Kaufmann

Teufener Strasse 25

9000 St.Gallen

widmer@air-law.ch

071 571 25 25

